

ZUSAMMENFASSUNG DER REGELUNG

In diesem Abschnitt fassen wir die wichtigsten Begriffe des „Plans“ zusammen. Sie finden die vollständigen Planunterlagen, die detaillierte technische Informationen enthält, auf unserer Website in englischer Sprache unter www.phoenixlife.co.uk/transfer22. Wenn Sie ein Exemplar der vollständigen Planunterlagen in deutscher Übersetzung wünschen, wenden Sie sich bitte telefonisch an unsere Hotline. Bitte fordern Sie Ihre Kopie bitte so bald wie möglich und möglichst vor dem 16. September 2022 an, damit wir die Zeit haben, den Bericht übersetzen zu lassen und Ihnen zuzusenden. Unsere Kontaktangaben finden Sie in Abschnitt 1 und 8 dieses Leitfadens.

Datum des Inkrafttretens

In diesem Abschnitt und in den ausführlichen Fachdokumenten auf unserer Website bezeichnen wir das Übertragungsdatum vom 1. Januar 2023 als „Datum des Inkrafttretens“. Siehe auch „Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit die Regelungen in Kraft treten können“ weiter unten.

Geschäftsübertragung

Am Datum des Inkrafttretens (1. Januar 2023), vorbehaltlich der Zustimmung des High Court of England and Wales (für die Irischen, deutschen und isländischen Versicherungen) und des High Court of Ireland (in Bezug auf die irischen Versicherungen), wird Phoenix seine gesamten irischen, deutschen und isländischen Versicherungen an PLAE übertragen. Das bedeutet, dass PLAE zum Versicherer wird und für die übertragenen Versicherungen anstelle von Phoenix verantwortlich ist. Gleichzeitig wird ReAssure seine norwegischen, schwedischen und deutschen Versicherungen an PLAE übertragen.

Die irische Regelung, die sich auf die irischen Policen von Phoenix bezieht, betrifft nur die Übertragung dieser irischen Policen.

Am Datum des Inkrafttretens erwirbt PLAE alle Rechte, Leistungen und Befugnisse von Phoenix und ReAssure in Bezug auf die übertragenen Versicherungen. Alle Versicherungsnehmer bei PLAE haben Anspruch auf die gleichen Rechte, Leistungen und Pflichten wie vor der Übertragung. Sofern im Plan nichts anderes angegeben ist, werden auch Verträge zwischen Phoenix und anderen Organisationen, die sich ausschließlich auf das übertragene Geschäft beziehen, übertragen, sodass diese Verträge ab dem Datum des Inkrafttretens zwischen PLAE und dieser Organisation bestehen.

Zuweisung von Versicherungen

Am Datum des Inkrafttretens:

- Die deutschen, isländischen und irischen Versicherungen im Non-Profit Fund von Phoenix werden an den Non-Profit Fund von PLAE übertragen.
- Das übertragene Irlandgeschäft, das sich in vier der With-Profits-Funds von Phoenix befindet, wird in vier entsprechende neue With-Profits-Funds innerhalb von PLAE übertragen, die eingerichtet werden, um das übertragene Geschäft zu akzeptieren.

Geschäftsübertragung			
	Von Phoenix:	An	Neue With-Profits-Funds bei PLAE:
1	90% With-Profits-Fund		PLAE 90% With-Profits Fund
2	Alba With-Profits-Fund		PLAE Alba With-Profits Fund
3	Phoenix With-Profits-Fund		PLAE Phoenix With-Profits Fund
4	SPI With-Profits-Fund		PLAE SPI With-Profits Fund

Rückversicherung

Am Datum des Inkrafttretens schließen Phoenix und PLAE fünf separate Rückversicherungsvereinbarungen für die vier With-Profits-Funds von Phoenix und eine zusätzliche Rückversicherungsvereinbarung für Phoenix in Bezug auf das mit der Übertragung verbundene Geschäft. PLAE und ReAssure schließen außerdem eine Rückversicherungsvereinbarung in Bezug auf das übertragene ReAssure-Geschäft ab. Phoenix und ReAssure gewähren jeweils Sicherheiten über ihr Vermögen in Bezug auf die Rückversicherung, so dass, wenn Phoenix oder ReAssure jemals in finanzielle Schwierigkeiten geraten sollten, PLAE nicht benachteiligt würde.

Die vier With-Profits-Funds-Rückversicherungen zwischen Phoenix und PLAE sind:

Rückversicherung des Geschäfts			
	Aus dem neuen PLAE-Fonds	Zurück an	Den Phoenix Fonds
1	PLAE 90% With-Profits Fund		90% With-Profits Fund
2	PLAE Alba With-Profits Fund		Alba With-Profits Fund
3	PLAE Phoenix With-Profits Fund		Phoenix With-Profits Fund
4	PLAE SPI With-Profits Fund		SPI With-Profits Fund

Zweck der Rückversicherungsvereinbarungen ist es, die wirtschaftliche Verantwortung für die übertragenden Verträge wieder auf Phoenix zu übertragen und damit die Auswirkungen der vorgeschlagenen Übertragung auf die With-Profits-Kunden zu minimieren. Im Rahmen der Rückversicherungsvereinbarungen erstattet Phoenix Ansprüche an PLAE. PLAE ist für die Auszahlung der Leistungen an die Inhaber der übertragenen Policen verantwortlich.

Während des Bestehens der Rückversicherung werden alle zu zahlenden Leistungen weiterhin anhand des With-Profits-Fund von Phoenix berechnet, dem diese Versicherung vor dem Stichtag zugewiesen wurde. Die zu zahlenden Leistungen werden nicht unter dem Betrag liegen, den Sie erhalten würden, wenn Sie Versicherungsnehmer von Phoenix blieben.

Die fondsgebundenen Anlagen der übertragenden fondsgebundenen Policen werden über eine fondsgebundene Rückversicherungsvereinbarung an Phoenix (bzw. an ReAssure für das ReAssure-Geschäft) rückversichert. Die Rückversicherung ermöglicht den Kunden den Zugang zu demselben fondsgebundenen Fonds wie bisher.

Die Pläne erfordern, dass die oben beschriebenen Rückversicherungsvereinbarungen zum Datum des Inkrafttretens in Kraft treten.

With-Profits-Funds

Im Falle der Beendigung einer der With-Profits-Rückversicherungsverträge (außer wenn Phoenix den betreffenden With-Profits-Fonds schließt) kann der Vorstand von PLAE entscheiden, ob es angemessen ist, den PLAE With-Profits-Fonds weiterzuführen oder die With-Profits-Verträge auf einer fairen Basis in Non-Profit-

Verträge umzuwandeln und diese Verträge in den PLAE Non-Profit-Fonds zu übertragen. Der entsprechende PLAE-With-Profits-Fund würde dann nicht mehr existieren. Wenn der PLAE-Verwaltungsrat beschließt, mit dem PLAE With-Profits-Fund fortzufahren, müsste der Fonds genauso verwaltet werden wie der entsprechende With-Profits-Fund bei Phoenix. Das Verfahren und die Anforderungen, um sicherzustellen, dass dies erreicht wird, sind Anhang 1 der Planunterlagen zu entnehmen, die auf unserer Website unter www.phoenixireland.com/transfer22 zu finden sind.

Schließt Phoenix einen entsprechenden With-Profits-Fund, endet auch die entsprechende Rückversicherungsvereinbarung. Die betroffenen PLAE-Versicherungsnehmer erhalten dann faire alternative Leistungen auf gemeinnütziger Basis, wie sie von Phoenix für seine Versicherungsnehmer festgelegt wurden und das Geschäft würde in den PLAE-Non-Profit-Fund überführt. Folglich würde der entsprechende PLAE-With-Profits-Fund nicht mehr existieren.

Fondsgebundene Fonds

Am Datum des Inkrafttretens wird PLAE für das übertragene fondsgebundene Geschäft verantwortlich und PLAE muss das Anlageelement des fondsgebundenen Geschäfts an Phoenix rückversichern. Es wird keine Änderung der Preise von Anteilen oder der Gebühren aufgrund der Übertragung geben. Wenn Sie eine fondsgebundene Versicherung haben, erhalten Sie unmittelbar nach dem Datum des Inkrafttretens die gleiche Anzahl und den gleichen Wert von Anteilen wie zuvor.

Der Plan sieht vor, dass PLAE (vorbehaltlich bestimmter Einschränkungen, einschließlich der Bedingungen einer Versicherung) die Aufteilung, Verschmelzung oder Schließung von fondsgebundenen Fonds und die Änderung ihrer Anlageziele ermöglicht, um Investitionen in halbwegs vergleichbare Vermögenswerte zu ermöglichen.

Wenn PLAE eine der oben genannten Maßnahmen ergreift, können die betreffenden Versicherungsnehmer die Investition kostenlos wechseln. Es wird keine Kostenänderungen für Umschichtungen aufgrund des Plans (falls zutreffend) geben, die im Einklang mit den bestehenden Bestimmungen und Verfahren der Versicherung fortbestehen.

Bereitstellung von Rentenleistungen

Künftige Renten, die sich aus der Übertragung von irischem Geschäft in einen der PLAE With-Profits-Funds oder den PLAE Non-Profit Fund ergeben, werden vom PLAE Non-Profit Fund ausgegeben und von PLAE einbehalten. Sie werden nicht an Phoenix rückversichert.

Für garantierte Renten ist es möglich, dass der PLAE With-Profits-Fund die Renten behält und sie aus den entsprechenden PLAE With-Profits-Funds bezahlt. In diesem Fall werden sie an Phoenix rückversichert.

Verbleibende Policen

Wenn eine Police oder eine Gruppe von Policen aus technischen Gründen nicht übertragen werden kann, werden wir diese Policen für alle praktischen Zwecke so behandeln, als wären sie übertragen worden. Zu diesem Zwecke wird zwischen PLAE und Phoenix solange eine Rückversicherungsvorkehrung eingerichtet, bis eine Übertragung diese Versicherungen möglich ist. Sollte dieser Fall eintreten, wird PLAE ab Datum des Inkrafttretens in der Praxis in jeder Hinsicht als Ihr Versicherer fungieren.

Datenschutz

Im Rahmen der Regelung wird PLAE zum „für die Verarbeitung Verantwortlichen“, d. h. es übernimmt die Rechte und Pflichten in Bezug auf personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von Phoenix stehen.

Kosten

Die Versicherungsnehmer tragen keine der Kosten und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung des Plans oder des Gerichtsverfahrens.

Bedingungen, die vor Inkrafttreten des Plans erfüllt sein müssen

Wir gehen davon aus, dass die Pläne am Sonntag, 1. Januar 2023 in Kraft treten. Dieses Datum des Inkrafttretens hängt jedoch von bestimmten Bedingungen ab. Diese sind unten aufgeführt:

- **Beide Courts werden die Regelungen genehmigen**
Der Plan hängt vom Erhalt der Genehmigung des High Court of England and Wales (in Bezug auf die Übertragung bestimmter EWR-basierter Geschäfte von Phoenix und ReAssure an PLAE) und der Genehmigung des Irish High Court (in Bezug auf die Übertragung des Irland-Geschäfts von Phoenix an PLAE) ab.
- **Die Mindestkapitalanforderung ist erfüllt**
Der Vorstand von PLAE hat bestätigt, dass PLAE über Vermögenswerte in einer von den Vorständen von Phoenix und ReAssure für ausreichend erklärten Höhe verfügt, um nach Übertragung der Phoenix- und ReAssure-Versicherungsgeschäfte auf PLAE zumindest PLAEs Kapitalversicherung zu decken.

Wenn die Bedingungen bis zum 1. Januar 2023 (dem Datum des Inkrafttretens) nicht erfüllt sind oder Phoenix, ReAssure und PLAE vereinbaren, dass das Datum des Inkrafttretens aus einem anderen Grund verschoben werden soll, gibt es eine Pufferfrist, die es erlaubt, das Datum des Inkrafttretens bis spätestens zum 1. April 2023 zu verschieben. Bis dahin gelten die von den Gerichten erteilten Genehmigungen des Plans.

Änderungen der Regelungen

Phoenix, ReAssure und PLAE dürfen vor der Genehmigung des britischen Plans durch das britische Gericht oder nach der Anhörung vor dem britischen Gericht, aber vor der Anhörung vor dem irischen Gericht Änderungen oder Ergänzungen des britischen Plans vornehmen. Wenn nach der Anhörung vor dem britischen Gericht, aber vor der Genehmigung des irischen Gerichts eine Änderung erforderlich ist, werden Phoenix, ReAssure und PLAE die Versicherungsnehmer so bald wie möglich auf ihren jeweiligen Websites informieren und alle Anweisungen des britischen Gerichts befolgen.

Bevor das irische Vorhaben vom irischen Gericht genehmigt wird, dürfen Phoenix, ReAssure und PLAE Änderungen und Ergänzungen am irischen Vorhaben vornehmen.

Sobald beide Gerichte ihre jeweiligen Pläne genehmigt haben, dürfen Phoenix, ReAssure und PLAE Änderungen oder Ergänzungen an den Plänen vornehmen, allerdings nur, wenn sie dabei einem bestimmten Verfahren folgen. Dieses Verfahren umfasst einen entsprechenden Antrag an den High Court, die Benachrichtigung der Regulierungsbehörden, die Veröffentlichung des Änderungsantrags, wenn dies vom High Court angeordnet wird und die Einholung einer Bescheinigung von einem unabhängigen Versicherungsmathematiker, der seine Meinung zu den Folgen der vorgeschlagenen Änderungen auf Sie als Versicherungsnehmer abgibt.

Bei geringfügigen oder technischen Änderungen braucht das oben beschriebene Verfahren nicht eingehalten zu werden.